

nostro sanctissimo haud dubie placitam sibique et nobis commodosam faciet paternitas vestra, quam optimis successibus valere cupimus. Datum Wratislaviae feria II. post dominicam Cantate a. d. M.CCCC.LXVIII.

Nach einer Abschrift von Ursinus dipl. Misn. I. 461 aus dem liber Theodor. fol. 425^b.

No. 1107. 1468. 9. Sept.

Anno domini 20. sexagesimo octavo am fritage noch Nativitatis Mariae haben meyn gnedigen herren vorgunst, das Balthasar Czigeler zcu Knapsdorff (*jetzt Wüstung, zu Volkersdorf gehörig*) zehen ß gr. der höchsten landßwere in den dorffern Stolpchen (*Stölpchen, Par. Sacka*) vnde Falckerßdorff (*Volkersdorf, Par. Bärnsdorf bei Radeburg*) in der Heynischen pflege gelegen dem cappittel zcu Missen zcu der vicarien sancti Jeronimi zcu dem predigestule vor hundert vnde sechvndedrissig ß gr. der höchsten landßwere hat mogen vorkouffen. Actum Missen anno et die ut s.

Copiale 58 fol. 267^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 1108. 1468. 29. Oct. und 8. Nov.

Schreiben des Erzbischofs Johann zu Magdeburg, worin dieser den B. Dietrich auffordert zu einer am 28. Nov. in Magdeburg wegen des von der päbstl. Curie neuerdings geforderten Zehntens der Geistlichkeit zu haltenden Besprechung zwei Abgeordnete zu senden; B. Dietrich nimmt dasselbe aus Ehrerbietung gegen den röm. Stuhl zwar an, jedoch mit ausdrücklichem Protest gegen das Vornehmen des Erzbischofs, dem er nicht untergeordnet ist. Vgl. Bd. II. No. 861.

Johannes von gots gnaden erczbischoff zu Magdeburg, primas in Germanien, pfaltzgraue bey Reyn vnd herezog in Bayern.

Vnßern fruntlichen dinst zuuor. Ernwardiger in got vater besunder lieber frund. Vnßer heiligister vater der babst, vnßer gnedigister herre der keyßer vnd der bebistliche legatt der bischof von Ferrer habin leczst etliche bullen vnd briue an vns gesant, belangende decimam der geistlichkeit vnd pfaffheit. Dorumb wir furder mit vnßern lieben frunde herren Tilen bischoue zcu Merseburg gered, der bullen vnd briue copien vnnd in beschid gebin haben, die furd an uwer liebe gelangin zu lassen dar uff bedacht vnd berathen zu seyne. So vns nicht zewiuelt er alzo an uch noitdorfftig getragin habe, bitten wir uwer liebe mit gantzem fliesse, ir wollet vff den nehsten montag nach sente Katherinen tage schirst zewene der uweren von der pfaffheyt vnd geistlichkeit kein Magdeburg in vnßer stad schicken, do hen dann ander es mit vnßern provincien belangende ouch senden werden, vß dem gedachtem furnemen der decimen nach noitdurfft zu reden vnd zcu ratslagen, wie man sich dorynne halden vnd nach dem besten der halben vornemen moge. Vch hirynne finden lassen als ir merkt, vns aller macht doran gelegin ist, wollen wyr vmb uwer liebe fruntlichen gerne vordynen, bittende uwer richtige antwurt. Gebin zcu Gebichensteyn am sonnabend nach Symonis vnd Judae anno domini M^o.CCCC^o.LX. octavo.

Dem ernwardigin in got vater herr Titterichen bischoue zcu Meissen vnßern besondern liben frunde.